

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 87 (2009)
Heft: 6

Artikel: 34. Internationale Dreiländertagung in Litschau (Österreich)
Autor: Kathriner, Paul
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-935625>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

34. Internationale Dreiländertagung in Litschau (Österreich)

PAUL KATHRINER

Vom 13.–19. September 2009 fand im Städtchen Litschau im österreichischen Waldviertel die 34. Dreiländertagung mit Teilnehmern aus Österreich, Deutschland, Italien, Holland, Litauen, Tschechien, Ungarn und der Schweiz statt. Aus der Schweiz begrüßte der Gastgeber Anton Hausknecht u.a. die Buchautoren Jean Keller und Fred Kränzlin. Mein Kollege und ich hatten uns für zwei Reisetage entschieden, da uns von Luzern zum Tagungsort mehr als 800 km trennten und die Strecke von Linz bis Litschau auf einer kurvenreichen Strasse zurückgelegt werden musste. Vor Ort gab es eine Info über den Tagungsverlauf, wobei gleichzeitig auch das Leiterteam vorgestellt wurde. Eine umfangreiche Präsenzliste mit Namen bekannter Professoren und Mykologen liess eine spannende Woche erwarten.

Exkursionen

Am Montag: Ein Kiefernwald bei Gmünd Breitensee. Wir haben den Kiefernwald besucht, ein lichtdurchfluteter, moosbedeckter Waldboden auf saurem Quarzsand, völlig frei von Dornen, leicht kupiert mit vielen Pilzen. Mit dem Riesenritterling (*Tricholoma colossus*) wurde eine seit über dreissig Jahren in der Gegend nicht mehr gefundene Art von vier Pilzjägern entdeckt, wobei auch der Schreibende zu den Glücklichen zählte.

Am Dienstag: Teich von Stankovsky, Südböhmen (Tschechien), ein riesiges Waldgebiet mit Fichten, Föhren an sanften Hängen mit alten Buchen, Eichen, Birken und Erlenbeständen. Ein dank seiner Ausdehnung von Privatpersonen weitgehend verschonter Forst mit einem unvorstellbaren Pilzreichtum (mehrere Pfifferlingsarten, Röhrlinge, dazwischen Keulen und Oehrlinge, Schleierlinge, um nur einige zu nennen). Den einzigen Fund eines seltenen Kornblumenröhrlings (*Gyroporus cyane-scens*) konnte ich verbuchen.

Am Mittwoch: Ostseite des Teichs von Stankovsky in Österreich mit grossem Kiefern und Fichten auf saurem Untergrund, etwas trockener als auf der tschechischen Seite. Reiches Pilzvorkommen von Pfifferlingen, Gelbfüssen, Röhrlingen und insbesondere Stachelingen z.B. Orangegelber und Rotbrauner Korkstacheling (*Hydnellum aurantia-*

cum und *H. ferrugineum*), Schwarzer Duftstacheling (*Phellodon niger*) und Schmutziger Stacheling (*Bankera fuligineo-alba*).

Donnerstag: Tag zur freien Verfügung, den die drei Hobbymykologen aus der Schweiz für eine Exkursion in ein Waldgebiet bei Hörmanns nutzten: Fichten-Kiefernforst und ein Teich mit Birken und Erlen. Pilzvorkommen ähnlich wie am vorangegangenen Tag, aber zusätzlich viele Mykorrhizapilze der Laubbäume.

Freitag: Westlich von Hörmanns in einem Mischwald mit Fichten, Kiefern, Buchen und Eichen. Reiches Vorkommen an Speisepilzen, z.B. Pfifferlinge, Steinpilze, Maronen, Kuhmaul, aber auch andere Arten waren zahlreich vertreten.

Am Nachmittag wurden die Funde jeweils untersucht und ausgestellt, das gab Gelegenheit für interessante Gespräche. Am Abend gab es jeweils Vorträge u.a. eine eindrucksvolle Präsentation über die Pilzkartierung in Österreich von Dr. Wolfgang Dämon.

Schlussbemerkungen

Die von Anton Hausknecht und seinem Team (vorwiegend Mitarbeiter der Universität Wien) geleitete Tagung war in jeder Beziehung ein Erfolg, gut organisiert mit den idealen Unterkünften in Hoteldorf Königsleithen. Die wunderschönen Wälder mit ihrem Pilzreichtum, die kameradschaftliche Atmosphäre und viele wertvolle Gespräche haben mich beeindruckt. Auch einige interessante Kontakte konnten geknüpft werden. Wer nicht dabei war, hat etwas verpasst...



Hydnellum ferrugineum Rotbrauner Korkstacheling | Hydne ferrugineux



Hydnellum aurantiacum Orangegelber Korkstacheling | Hydne orange